

EINLADUNG

zur

66.

PHILOSOPHISCHEN WOCHENENDTAGUNG

(in der Tradition der Wochenendtagungen von Prof. Dr. Vincent Berning)

am 16. - 17. Juni 2012 im Arnold Janssen Kloster, Wahlwiller, NL

*Achtung!!! Neuer Zeitplan, wir beginnen Samstag um **10:30 Uhr**,
Ende der Tagung Sonntag 15:30 Uhr*

Moderne und Technikentwicklung in der Bewertung der Philosophie

Es ist kaum zu bestreiten, dass die heutigen technischen und technologischen Möglichkeiten die Lebens- und Denkwohnheiten unserer Gesellschaft, ja den Menschen selbst, in einem nie da gewesenen Ausmaß und in einer nie da gewesenen Geschwindigkeit verändern. Man denke an die Möglichkeiten der Ortsveränderung, an die modernen Informations- und Kommunikationstechniken, aber auch an die Möglichkeiten zur gezielten Veränderung von Erbgut und der Selektion von Leben. Bedeutete Technik bis etwa zur Renaissance noch Werkzeuggebrauch und Handwerkerkunst, und bis vor einigen Jahrzehnten noch Maschinenteknik, so haben wir es heute mit „intelligenten“ künstlichen Systemen, Kommunikationsnetzen und verteilten Kognitionen zu tun, bei denen die klassischen Begriffspaare wie: Subjekt-Objekt, Ursache-Wirkung, Mittel-Zweck ihre Anwendung versagen.

Die moderne Welt mit ihren artifiziellen Strukturen und Systemen ist in hohem Maße das Ergebnis von Wissenschaft und Technik. Zugleich ist sie eine „Expertenwelt“. Das Wissen über die Zusammenhänge wird nur noch den Experten auf ihren je eigenen Disziplinen zugetraut. Experten verlieren aber den Blick für die Gesamtzusammenhänge. Dass unsere Welt aber letztlich nicht berechenbar ist, haben uns z.B. die Katastrophe von Fukushima oder die weltweite Krise der Finanzsysteme gezeigt.

So stellt sich die Frage, wohin wir mit unseren technischen Erfindungen steuern? Können wir das wissen? Steuert der Mensch überhaupt, oder ist er lediglich ein Funktionselement innerhalb der von ihm selbst geschaffenen technischen Systeme, die sich längst und immer schon von ihren Erfindern gelöst und verselbständigt haben.

Blumenbergs Frage: „Aber wo liegt das ‚Problem‘ der Technik?“ ist aktueller denn je. Dabei ist diese Frage nicht neu. Philosophen haben sich in allen Jahrhunderten mit ihr auseinandergesetzt. Eines scheint klar: Ein Zurück in einen vermeintlichen Naturzustand kann es nicht geben. Klar ist aber auch, dass bei der Auseinandersetzung mit der Technik unweigerlich die Frage nach der Natur des Menschen und dem Sinn menschlichen Lebens gestellt wird. Ihre Beantwortung sollte niemand irgendwelchen Systemen oder obskuren Kräften zur Beantwortung überlassen. „Wie will und wie soll ich leben?“, diese Frage muss jeder für sich selbst beantworten.

Anhand exemplarischer Beispiele versucht das Seminar, grundlegende Probleme unserer technischen Welt aufzuzeigen, und Vorschläge zum Umgang mit ihnen zu erarbeiten. Seien Sie herzlich zur aktiven Teilnahme eingeladen!

Eure / Ihre

Dr. Hartmut Sommer und Dr. Anna-Maria Hennen
und für die Programmgestaltung Dr. Hermann Wehr

25. April 2012

Einladung und Programm

Tagungskosten

- a) *Übernachtungen und alle Mahlzeiten*
 EZ oder DZ, Dusche und WC auf dem Flur je Person 65,- €;
 EZ oder DZ mit Dusche und WC je Person 70,- €;
- b) *Keine Übernachtung*, aber Teilnahme an allen Sitzungen und Mahlzeiten (ohne Frühstück): 41,- €

Es ist nicht möglich, lediglich an den Vorträgen teilzunehmen. Die Preise verstehen sich ohne Anreise nach Wahlwiller.

Tagungsort:

Arnold Janssen Kloster der Missionsschwestern, Capucijnenweg 9 - NL-6286 BA Wahlwiller,
Tel.: 0031/434511841 - Fax: 0031/434511844

Bitte Handtücher mitbringen!

Wegbeschreibung

Hinfahrt: Aachen - Wahlwiller: Mit dem niederländischen Bus "Interliner" ab Aachen-Hbf oder mit einem Bus der ASEAG nach Vaals (Bushof). Ab Vaals (Bushof) fährt werktags stündlich ein Linienbus (Nr. 54) nach Wahlwiller Abfahrt jeweils 3 Min. vor der vollen Stunde (z.B. 16.57 Uhr). Von dort Kreuzung links in Richtung Mechelen = Capucijnenweg (ca. 300 m links).

Rückfahrt: Wahlwiller - Aachen: Ab Wahlwiller fährt samstags u. sonntags stündlich ein Bus der Linie 54 nach Vaals (Bushof) jeweils 20 Min. nach einer vollen Stunde (z.B. 13.20 Uhr). Dort umsteigen in den Interliner oder einen Bus der ASEAG.

Mit dem PKW Landstraße N 278 Richtung Maastricht nach Nijswiller - Wahlwiller. Kreuzung nach links Richtung Mechelen, Capucijnenweg (ca. 300 m links, Parkplatz vor dem Kloster).

Anmeldung mit dem beigefügten Formblatt oder per Mail bitte spätestens bis zum 15. Mai 2012!
 bei Frau Dr. A. M. Hennen, Schwerzfelder Str. 62b, 52159 Roetgen, *Tel:02471/3421*,
E-mail: am-Hennen@t-online.de. **Die Anmeldung gilt erst nach Zahlungseingang.**

Angemeldete Teilnehmer, die verhindert sind, werden um eine rechtzeitige Absage (möglichst schriftlich) an Frau Dr. A.M. Hennen gebeten.

Bei einer Absage (später als der **31. Mai 2012**) ist eine *Ausfallgebühr von 30,- €* zu zahlen.

ACHTUNG

Die *folgende* Wochenendtagung findet vom **5.-6. Januar 2013** im **Arnold Janssen Kloster** in NL-6286 BA Wahlwiller statt. Thema: „**Die biblisch-dialogische Philosophie von Emmanuel Levinas**“

PROGRAMM DER 66. WOCHENENDTAGUNG

16. 6. 2012

Samstag	ab 9.00	Anreise und Anmeldung
	10.30 – 10.35	Begrüßung, Organisatorisches , DR. HARTMUT SOMMER, Bad Honnef
	10.35 – 11.45	Übersichtsvortrag: Moderne und Technikentwicklung in der Bewertung der Philosophie , DR. HERMANN WEHR, AACHEN
	11.45	MITTAGESSEN
	13.00 – 14.00	Die Herausforderungen der Philosophie durch die Entwicklungen der Moderne , ROSALINDE PFROMMER, KÖLN
	14.15 – 15.15	Die Kritik des modernen Fortschrittsbegriffs nach Robert Spaemann , DR. HARTMUT SOMMER, BAD HONNEF
	15.15–16.45	KAFFEE-Pause
	16.45 – 17.55	Die Dialektik der Aufklärung nach Horkheimer und Adorno , FRANK STURMS, WÜRSELEN
	18.00	ABENDESSEN
	19.00 – 20.15	Das Modell der kollektiven Intelligenz in ihrer kritischen Anwendung auf aktuelle gesellschaftliche und moderne Tendenzen , DR. GUNTER HEIM, VAALS/NL

Sonntag	8.00	FRÜHSTÜCK
17. 6. 2012	9.15	Möglichkeit zur Teilnahme am katholischen Gottesdienst: Messe (in niederländischer Sprache) im Haus
	10.30 - 11.45	Biotechnologie und Genmanipulation – Schlüssel zum ewigen Leben oder Ende der Menschheit? DR. ANDREAS KRAFCZYK, HERGENRATH
	12.00	MITTAGESSEN
	13.00-14.30	Das positivistische Weltbild der Moderne in der Kritik der Naturrechtsposition, DR. ANNA-MARIA HENNEN, ROETGEN
	14.30- 14:45	Zusammenfassung Lesung eines klassischen Textes zum Thema
	14.45	Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Ausgewählte Literatur zum Thema

(Es handelt sich um eine vorgeschlagene Auswahl aus einem nahezu beliebig großen Angebot).

- „Technik und Ethik“, Hrsg. H. Lenk, G. Ropohl, Reclam (1987) [Beiträge verschiedener Autoren zur Technikphilosophie, aber nicht mehr auf dem letzten Stand von Philosophie und Technik].
- „Die technologische Bedingung; Beiträge zur Beschreibung der technischen Welt“, Hrsg. E. Hörl, Suhrkamp (2011) [Beiträge verschiedener Autoren, auf dem aktuellen Stand der Technik; auf die ethischen Herausforderungen der Technikentwicklung wird allerdings zu wenig eingegangen].
- „Technologische Urteilskraft“, J. Rohbeck, Suhrkamp (1993) [Gute Darstellung der historischen Entwicklung der Technikphilosophie, interessante Vorschläge zur ‚reflexiven Ethik der Technik‘, Bezug zu aktuellen Problemen bleiben jedoch zu vage].
- „Philosophische Essays“, R. Spaemann, Reclam (1994), darin insbesondere die Aufsätze: „Natur“, „Naturteleologie und Handlung“, „Die Aktualität des Naturrechts“; [Spaemann fordert Besinnung auf die Natur menschl. Handelns, um gerade dadurch das rechte Maß im Umgang mit der Technik zu finden].

Fortsetzung auf der folgenden Seite -->

(Ausfüllen, absenden)

ANMELDE-FORMULAR

an: Frau Dr. Anna Maria Hennen, Schwerzfelder Str. 62 b, 52159 Roetgen

Hiermit melde ich mich zur 66. Wochenendtagung "**Moderne und Technikentwicklung in der Bewertung der Philosophie**"

16. – 17. Juni 2012 im Arnold Janssen Kloster NL-6286 BA Wahlwiller verbindlich an.

Vorname, Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____ E-Mail-Adresse, sofern vorhanden. _____

Wenn ich nach bereits erfolgter Anmeldung für **diese** Tagung **nach dem 31. Mai 2012** absagen muss, oder wenn der Tagungsleiter (wegen Krankheit oder höherer Gewalt) nach diesem Termin absagen muss, verpflichte ich mich, eine **Ausfallgebühr von 30,- €** zu zahlen.

(bitte Rückseite beachten >)

- „Theorie der Lebenswelt“, H. Blumenberg, Suhrkamp (2010), darin insbesondere der Beitrag: „Lebenswelt und Technisierung unter Aspekten der Phänomenologie“; dazu:
- „Geistesgeschichte der Technik“, H. Blumenberg, Suhrkamp (2009) [Keine Technikphilosophie im herkömmlichen Sinn, aber interessante Interpretation der Herkunft technischen Handelns].
- „Philosophie der Biologie“, Hrsg. U. Krohs, G. Toepfer, Suhrkamp (2005) [Beiträge verschiedener Autoren u.a. zu: Biologie und Physikalismus; Organismen, Systeme, Leben; Evolution].
- „Die Intelligenz des Schwarms: Was wir von Tieren für unser Leben in einer komplexen Welt lernen können“, P. Miller, Campus (2010)
- „Ethische Herausforderungen der modernen Medizin“, J.P. Beckmann, Verlag Karl Alber (2009) [Fundierte philosophische Analyse aktueller ethischer Probleme der Medizin, u.a. Stammzellenforschung, genetische Diagnostik, Transplantationsmedizin, Palliativmedizin].
- Horkheimer, M.; T.W. Adorno: Dialektik der Aufklärung, S. Fischer, Frankfurt 1988.
- Krafczyk, A.J.: Naturphilosophische Erwägungen im Vorfeld einer theoretischen Anthropologie. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg, 2002.
- Krafczyk, A.J.: Evolutionismus und seine Stolpersteine. Das Wahre, Gute und Schöne im Spiegel evolutionistischer Weltinterpretation. Eine kritische Revision. Shaker Verlag, Aachen, 2007.
- Benedikt XVI., Wie erkennt man, was recht ist? Ansprache vor dem deutschen Bundestag, Sept. 2011
- Burleigh, Michael, Irdische Mächte, Göttliches Heil. Die Geschichte des Kampfes zwischen Politik und Religion von der Französischen Revolution bis in die Gegenwart, Aus dem Englischen übers. v. Klaus Binder u. Bernd Leineweber, Deutsche-Verlags-Anstalt, München 2008
- Carnap, Rudolf, Der logische Aufbau der Welt, 4. Aufl., Hamburg 1974
- Messner, DDr. Johannes, Das Naturrecht, Handbuch der Gesellschaftsethik, Staatsethik und Wirtschaftsethik, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien-München 1960
- -, DDr. Johannes, Ethik, Kompendium der Gesamthethik, Innsbruck-Wien-München 1955
- Meyer, Hans, Systematische Philosophie, Bd. III, Sittlichkeit, Recht und Staat, Paderborn 1960
- Popper, Karl R., Logik der Forschung, 7. verb. u. erw. Aufl., Tübingen 1982
- -, Karl R., „Die Logik der Sozialwissenschaften“ in: Adorno et al.: Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie, dtv-Taschenbuch Nr. 4620, Hamburg 1989, S. 103-123
- Schulz, Walter, Philosophie in der veränderten Welt, Verlag Günther Neske, Stuttgart 1972
- Thomas von Aquin, Summa Theologiae, deutsch-lateinische Ausgabe, Hrsg. Katholischer Akademikerverband, übers. u. kommentiert von Dominikanern und Benediktinern Deutschlands und Österreichs, Die deutsche Thomas-Ausgabe, Salzburg-Leipzig 1953. II, II, q 58, a 4 u. a 11; II, II, q 60, a 5 u. daselbst zu 1;
- Wiedmann, Franz, Philosophische Strömungen der Gegenwart, Hrsg. Günter Stachel, Unterweisen und Verkünden, Bd. 17, Zürich-Einsiedeln-Köln 1972

Fortsetzung des Anmeldeformulars:

Ich hätte gerne ein Zimmer ohne Dusche und WC | mit Dusche und WC |

Wunsch an die Küche
(bitte nur wenn dringende Gründe vorliegen):

Die Teilnahmekosten überweise ich bis zum 31. Juni 2012 auf das Konto von Frau Dr. Hennen bei der Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00, Konto Nr. 30 33 404).

Quittungen werden am Tagungsort ausgestellt. Im Falle einer zeitgerechten Absage der Teilnahme wird der Betrag vollständig zurückgezahlt, im Falle einer verspäteten Absage der über die Ausfallgebühr hinausgehende Betrag.

Achtung! Die Anmeldungen und Überweisungen müssen spätestens bis zum **31. Juni 2012** vorliegen.

(Ort, Datum, Unterschrift)